

Ringelnatz zur Gänsebrust

LESUNG. Ludger Wördehoff, Schauspieler und Rezipient, bot im Menzeler Adlersaal amüsante Lyrik und Prosa. Von Kästner, Böll und den Gebrüder Grimm. Dazu gab's ein Drei-Gänge-Menü.

STEFAN HAUPT

ALPEN-MENZELEN.

Ludger Wördehoff legte gleich ordentlich los. „Du zornige alte Schlampe“ waren seine ersten Worte bei der Lesung im Adlersaal. Und doch: Lyrik und Prosa in amüsanten Form erwartete die Zuhörer bei der Lesung „Sterntaler“. Musikalisch untermalt wurde die Lesung des Schauspielers und Rezipienten mit französischen Liedern von einem zehnköpfigen Frauenchor aus Menzelen unter der Leitung von Ute Terlinden. Der 35-jährige Wördehoff, bekannt geworden durch Auftritte im Radio und Fernsehen, ist seit 2004 Schauspieler, tritt derzeit im „Zauberer von Oz“ am Bochumer Schauspielhaus auf.

Der rasierte Igel

Der Recklinghäuser überraschte die rund 70 Zuhörer gleich zu Beginn mit harschen Worten. Im ersten Teil las er ausschließlich von Joachim Ringelnatz und konnte Themen, wie den Fußballwahn, oder auch die Geschichte vom rasierten Igel, der vom Fuchs fälschlicherweise für ein junges Schwein gehalten und verspeist wurde, heiter und skurril darbieten. Zwischen den einzelnen Akten konnte sich die Besucher mit Gänsebrust, Schweinefilet und Roastbeef stärken – eingepackt in ein Drei-Gänge-Menü.



Ludger Wördehoff las Amüsantes von Ringelnatz, Böll und anderen. (Foto: Gisela Weißkopf)

Der zweite Teil der Lesung erstreckte sich von Weihnacht- und Besinnlichem von Erich Kästner, Heinrich Böll und Joachim Ringelnatz bis hin zu eher Ernstem und Nachdenklichem mit Auszügen aus den Märchen der Gebrüder Grimm („Sterntaler“, „Armut und Demut“).

Dazu sang der Frauenchor das Lied „Engel“ der Hardroc-

ker von Rammstein. Diese Art des Vorlesens mit der musikalischen Ergänzung kam bei den Zuhörern und auch bei Ulrich Evers, Inhaber des Adlersaals, gut an. „Wir hatten hier schon mehrfach Krimi-Lesungen“, so Evers, „auch mit dieser etwas ungewöhnlichen Art sind wir sehr zufrieden.“ Auch Ute Terlinden konnte sich nach der gelungenen Premiere mit Ludger

Wördehoff eine Wiederholung in naher Zukunft durchaus vorstellen.

Ute Terlinden, Leiterin des Gospelschors „Confidence“ aus Menzelen tritt mit dem Chor am 16. Dezember auf dem Xantener Weihnachtsmarkt auf. Im Adlersaal gibt's am Wochenende einen weihnachtlichen Hobby- und Kunsthandwerkermarkt.